

B) Öffnungsverzögerung/Zeitsperre:

Falls werkseitig programmiert:

Nach Eingabe eines gültigen Codes (Doppel-Signal) beginnt die Verzögerungszeit abzulaufen, erkenntlich durch ein Blinksignal pro Sekunde. (Bei T 7035 wird der Ablauf der Verzögerungszeit angezeigt.)

Nach Ablauf der Verzögerungszeit beginnt das Öffnungsfenster, erkennbar durch 2 Blinksignale pro Sekunde und einen TON alle 10 Sekunden. (Bei T 7035 wird die Zeit des Öffnungsfensters angezeigt..)

Im Öffnungsfenster muß ein gültiger Code eingegeben werden, um zu öffnen. Läuft die Zeit des Öffnungsfensters ab -ohne zu öffnen- ist das Schloß wieder ZEIT-gesichert.

Löschen der laufenden Verzögerung: Beliebige Zahlentaste drücken.

Verlängern der laufenden Verzögerung: Gültigen Code eingeben. Die Sperrzeit beginnt dann erneut abzulaufen.

C) Doppelcode-Betrieb:

Falls werkseitig programmiert:

Es werden 2 Codes benötigt, um zu öffnen.

Jeder Code kann unabhängig voneinander geändert werden.

Die Funktion A (Managermode) entfällt beim Doppelcodebetrieb.

Bei Öffnungsverzögerung (siehe B) genügt ein Code, um die Verzögerung zu starten. Im Öffnungsfenster müssen beide Codes eingegeben werden.

D) Auslösung des Überfallalarms (stiller Alarm):

Für diese Option muß das Schloß mit Alarmbox oder Sperreinrichtung "SP" ausgestattet und werkseitig programmiert sein.

Wird bei der Codeeingabe die letzte Ziffer eine Nummer höher oder tiefer gewählt (+/- 1), öffnet das Schloß wie gewöhnlich (Doppel-Signal) - jedoch wird unmerklich der Alarmausgang an der Alarmbox aktiviert.

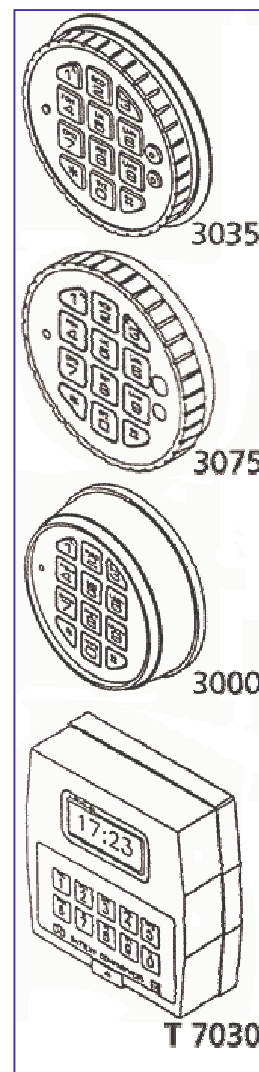
Beispiel: Öffnungscode 471147
 Alarm bei 471146 oder 471148.

E) Fernsperrung:

Für diese Option muß das Schloß mit Alarmbox oder Sperreinrichtung "SP" ausgestattet sein.

Erfolgt nach der Codeeingabe ein 6-faches Signal, ist das Schloß durch die Alarmanlage bzw. Fernsperrung gesperrt. Überfallalarm kann ausgelöst werden.

Änderungen der Programmierung oder/und Anschluß an ein Alarmsystem sind auch nachträglich möglich. Informieren Sie sich hierzu bitte bei Ihrem Fachhändler oder im Internet (<http://www.lagard.de>).



BEDIENUNGSANLEITUNG SAFEGARD SWINGBOLT

3035 = Gummitastatur

3075 = Folientastatur

3000 = Gummitastatur mit Batteriefach

T7035 = Verzögerungsanzeige

ALLGEMEINE HINWEISE

Das Schloß arbeitet mit einem 6-stelligen Zahlen-Code oder einem Wort mit 6 Buchstaben.

(z.B. L-A-G-A-R-D = 6-1-4-1-8-2)

Jeder Tastendruck wird mit einem Signal, bestehend aus einem Ton und einem Blinkzeichen, bestätigt.



Nach Eingabe eines gültigen Codes folgt ein Doppel-Signal, nach ungültiger Eingabe ein Dreifach-Signal.

Pausen - länger als 5 Sek. - löschen die bisherige Eingabe und es muß neu begonnen werden.

1. ÖFFNEN DES SCHLOSSES

Der Werkscode ist 1-2-3-4-5-6.

Code eingeben und nach dem Doppel-Signal innerhalb 3 Sek. den Riegelwerkgriff in "OFFEN"-Position drehen.

2. VERSCHLIESSEN DES SCHLOSSES

Riegelwerkgriff in "ZU"-Position bis zum Anschlag drehen. Das Schloß schließt automatisch. Durch Drehen des Riegelwerkgriffes in "OFFEN"-Position prüfen, ob verschlossen ist.

3. MANIPULATIONSPERRE

Nach 4 ungültigen Codeeingaben ist das Tastenfeld für 5 Minuten gesperrt. In dieser Sperrzeit ist alle 10 Sekunden ein Klicken und ein Blinksignal wahrnehmbar. Werden nach Ablauf der Sperrzeit nochmals 2 falsche Codes eingegeben, beginnt erneut die Sperrzeit von 5 Minuten.

4. UMSTELLEN DES CODES

6x die "0" eingeben	(nach Eingabe Doppel-Signal)	000000
	Zum Beispiel:	
den gültigen Code eingeben	(Doppel-Signal)	123456
den neuen Code eingeben	(Doppel-Signal)	471147
den neuen Code bestätigen	(Doppel-Signal)	471147

Der neue Code ist im Schloß gespeichert. Unterlaufen bei der Umstellung Fehler oder entsteht eine Pause - länger als 5 Sekunden - bleibt der alte Code gültig. Der Umstellvorgang muß neu begonnen werden.

5. SICHERHEITSHINWEIS

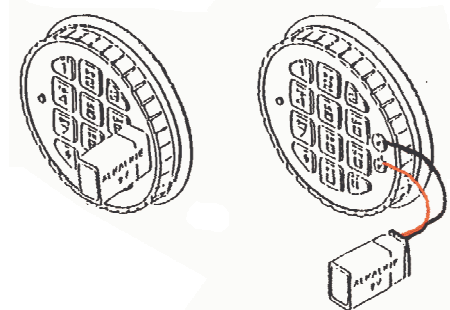
- Den Werkscode sofort umstellen.
- Keine persönlichen Daten wie Geburtstage usw. als Code verwenden
- Den Code sicher aufbewahren.

6. STROMVERSORUNG/BATTERIEWECHSEL

Wenn die Batterien schwach werden, erfolgt bei der Öffnung für 3 Sekunden eine Serie von Signalen. Die Batterien müssen dann ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur **ALKALINE-Batterien!**

3000: Tastatur hochschieben und nach vorne abziehen. Zwei neue Batterien einsetzen.

3035, 3075: Batteriekasten (Türinnenseite) öffnen und neue Batterie(n) einsetzen.



Wird der Batterietausch vergessen und die Spannung reicht nicht mehr aus, um die Sperrfunktion des Schlosses aufzuheben, wird so lange eine neue 9V-ALKALINE Batterie auf die Kontakte der Tastatur gedrückt, bis der Code eingegeben und der Riegelwerkgriff gedreht wurde. Bei Öffnungsverzögerung einen handelsüblichen Batterieclip verwenden. (Schwarz am oberen, rot am unteren Kontakt befestigen)

T 7035: Batteriefach öffnen durch Abheben des Kunststoffdeckels und neue Batterien einsetzen.

Der Batteriewechsel entfällt beim Anschluß der Sperreinrichtung "SP" an Alarmanlagen.

Der Code bleibt auch ohne Stromversorgung gespeichert.

SONDERFUNKTIONEN

A) Manager-Mode

Mit dem ersten Code (Managercode) kann ein Zweitcode (Benutzercode) zugeschaltet werden. Der Managercode kann den Benutzercode zeitweilig sperren oder löschen. Eine Öffnungsaufzeichnung besteht nicht.

1. Zuschalten eines Benutzercodes:

Managercode eingeben (Doppel-Signal) und letzte Ziffer solange gedrückt halten, bis ein nochmaliges Doppel-Signal erfolgt (ca. 2 Sekunden). Ziffer "1" drücken (Doppel-Signal).

Darauf gibt der Benutzer seinen Code 2 x ein (jeweils Doppel-Signal).

→ Sowohl der Managercode als auch der Benutzercode können jetzt das Schloß öffnen. Beide Codes können unabhängig voneinander geändert werden (siehe "4. Umstellen des Codes").

2. Sperren des Benutzercodes:

Der Manager kann den Benutzercode bis zur Wiedezulassung sperren. Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer gedrückt halten bis nochmaliges Doppel-Signal erfolgt. Ziffer "2" drücken (einfaches Signal).

→ Der Benutzercode ist gesperrt.

WIEDERZULASSUNG:

Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer gedrückt halten bis nochmaliges Doppel-Signal erfolgt. Ziffer "1" drücken (einfaches Signal).

→ Der Benutzercode ist wieder aktiv.

3. Löschen des Benutzercodes:

Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer solange gedrückt halten bis ein nochmaliges Doppel-Signal erfolgt. Ziffer "3" drücken (einfaches Signal).

→ Der Benutzercode ist gelöscht. Es kann ein neuer Benutzercode zugeschaltet werden (siehe 1.)

4. Überprüfen, ob Benutzercode zugelassen ist:

Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer solange gedrückt halten bis ein nochmaliges Doppel-Signal erfolgt. Ziffer "1" drücken.

Achten Sie auf die Anzahl der darauf folgenden Signale.

1 x Signal: Es ist ein Benutzercode zugelassen und aktiv

2 x Signal: Es kann ein Benutzercode (durch zweimaliges Eingeben eines Codes) zugelassen werden.

3 x Signal: Die Zuschaltung eines Benutzercodes ist werkseitig nicht vorbereitet (Manager-Mode nicht programmiert).

Erfolgt *kein* nochmaliges Doppel-Signal beim gedrückt halten der letzten Ziffer des Codes, wurde der Benutzer- anstelle des Managercodes eingegeben.